

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung
9. November 2017



Sturmschäden: Späth'sche Baumschulen schenken der Stadt Berlin Straßenbäume

Die Stürme der vergangenen Wochen haben in Berlin und Umgebung große Schäden am Baumbestand hinterlassen. Die Späth'schen Baumschulen sehen sich als ältester produzierender Betrieb in der Stadt in der Pflicht und spenden jetzt 50 Straßenbäume. Es handelt sich um die Winterlinde 'Merkur'. Damit sollen in drei Berliner Bezirken und zwei Brandenburger Gemeinden durch den Sturm geschlagene Lücken beseitigt und die heimische Baumkultur gestärkt werden.

Als erster Berliner Bezirk hat das Grünflächenamt in Neukölln aktuell insgesamt 14 Bäume in Empfang genommen. Die Winterlinden *Tilia cordata* 'Merkur' sollen vor allem in den Park Hasenheide gepflanzt werden. Im Bezirk Lichtenberg werden die Bäume an der Moldaustraße/Ecke Balatonstraße stehen.

Die gespendeten Bäume sind die jüngste eigene Züchtung der Späth'schen Baumschulen, entstanden in den 80er Jahren in der Zuchtstation des Unternehmens und seit dem Jahr 2000 in den Handel gebracht. Der Stadtbaum *Tilia cordata* 'Merkur' ist robust, stadtklimafest, passt sich den verschiedensten Böden an und ist gut zu pflegen.

Die Winterlinde 'Merkur' wird auf den Produktionsflächen der Späth'schen Baumschulen angebaut, die an die Neue Späthstraße grenzen. Das Unternehmen hatte jüngst die Forderungen öffentlich gemacht, die das stadteigene Berliner Unternehmen BSR an Straßenreinigungsgebühren für die Baumschul-Produktionsflächen an der Neuen Späthstraße erhebt. Die Gebührenforderungen der BSR übersteigen die Pacht für die Flächen um ein Vielfaches.

Für weitere Informationen zur Baumspende und zum Konflikt mit der BSR wenden Sie sich bitte an:

Susanne Schneider-Kettelför
Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen
Tel.: +49 30 442 95 03
Mobil: +49 179 259 88 82
susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
www.spaethsche-baumschulen.de

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 297. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de